

Medien-Info der BÜRGER GEGEN FLUGLÄRM vom 26.10.2008

Minister Wittke (CDU) belügt Bevölkerung

**Infos auf der Jahreshauptversammlung der Bürger gegen Fluglärm
am Donnerstag, den 30. Oktober ab 19:30 Uhr im Bürgersaal
Burchartz, Meerbusch-Büderich**

Nur mit Klage-Androhung konnten die BÜRGER GEGEN FLUGLÄRM dem Ministerium für Bauen und Verkehr von Minister Oliver Wittke (CDU) die Daten abpressen, mit denen die Nichteinhaltung geplanter Start- und Landezeiten am Flughafen Düsseldorf dokumentiert wird. Jetzt wissen wir auch warum.

Dipl. Statistiker Georg Regniet hat diese offiziellen Behördendaten Tag für Tag, Blatt für Blatt ausgewertet und dabei Erschreckendes festgestellt:

Immer mehr Flugzeuge fliegen z.T. weit außerhalb der ihnen zugewiesenen Zeiten, den sog. „slots“. Vor allem **Air Berlin** tut sich hier mit einem durchschnittlichen Anteil von **68 %** (im Jahr 2008 sogar **75 %**) hervor, obwohl sie nur rd. **25 %** aller Flugbewegungen durchführt. Bestimmte Flüge, wie z. B. der berühmt-berüchtigte Barcelona-Flieger **AB 8565**, tauchen immer wieder auf (vgl. Anlage, weitere pdf-Graphiken und Informationen gerne auf Wunsch: langebgf@yahoo.de).

Flughafen, Ministerium und Flugsicherung beteuern unisono, dass „Verspätungen nicht gewollt“ seien, aber es passiert rein gar nichts. Schon im Jahr 2006 hatte der Verkehrsminister vollmundig angekündigt, dass es „Strafen bei Nachtlandungen“ geben solle. Davon ist bis heute nichts zu sehen, da helfen auch keine nächtlichen Showeinlagen am Airport.

Am 18. Oktober 2007 hat Wittke rd. 800 erregte Anwohner schlicht belogen, und auch heute greift der CDU-Minister - trotz der nachgewiesenen permanenten AirBerlin-Verstöße - nicht hart durch. Liegt es etwa daran, dass Wittke und seine Ministerialbürokraten dem AirBerlin-Chef Hunold im Zusammenhang mit der LTU-Übernahme bereits eine entsprechende Großzügigkeit im Umgang mit Verspätungen zugesichert haben?

Über diese unhaltbaren Zustände wie auch über die immens unterschätzte Abgas- und Feinstaub-Belastung der Anwohner im weiten Umfeld des Stadtflughafens Düsseldorf informieren die BÜRGER GEGEN FLUGLÄRM am

Donnerstag, den 30. Oktober ab 19:30 Uhr

in der

Gaststätte Burchartz,

Ecke Necklenbroicherstr./Kanzlei

in

Meerbusch-Büderich.

Mitglieder wie auch interessierte Nichtmitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen, bei der auch **Bürgermeister Dieter**

Spindler (CDU) und Landtags-Vizepräsident Oliver Keymis (Grüne) eingeladen sind.

Christoph Lange, Vorsitzender der BgF:

„Wer sich nicht gegen die menschenverachtende Politik der Landesregierung zur Wehr setzt, ist selbst schuld.

Hier werden mit ein paar Billiglohn-Jobs alle Argumente der Gesundheitsgefährdung, der nutzlosen Billig- und Kurzstreckenflüge und auch im Grundgesetz verankerte Rechte einfach beiseite gewischt.

Wir haben in nur vier Jahren **mehr als 4.000 Mitglieder** mobilisiert, aber jetzt muss jeder Einzelne mit anpacken und verhindern, dass seine Heimat, sein Eigentum und vor allem die Gesundheit seiner Familie leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden, und das für Spaßveranstaltungen wie Billigflüge zum Shoppen und LTU-Sightseeingflüge zum Nordpol mit Champagner und Canapés.“